

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **114 (1988)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FÜR MEISTERDETEKTIVE...

Als Krimi-Kenner haben Sie sicher schon die eine oder andere dieser Mystery-Geschichten gehört: Ein schauerlicher Tatort oder eine Situation, die das Schlimmste erahnen lässt, wird Ihnen in den schrillsten Tönen geschildert. Am Schluss stellt der Erzähler, der Hintergrund und Tathergang kennt, die Frage: Was ist passiert? Und nun kramen Sie Ihr ganzes kriminalistisches Wissen und Können hervor und stellen

Ihrerseits scharfsinnige Fragen, um hinter die Lösung zu kommen.

Der Erzähler hilft Ihnen bei der Auflösung wenig, er antwortet nur noch mit JA und NEIN ... und bis Sie schliesslich die Lösung gefunden haben, ist auch der Nachmittag oder Abend wie im Fluge dahin.

So ist die Mystery-Sammlung gegliedert: Am Anfang jeder Story steht eine ausführliche Schilderung des Tatorts. Dazu

ein Bild und ein Kurztext als Zusammenfassung. Als versierter Detektiv und Einzügänger mit Spürsinn vergegenwärtigen Sie sich die geschilderte Situation.

Haargenau studieren Sie das zusammenfassende Bild und ziehen messerscharf die richtigen Schlüsse.

Die Kontrolle der Auflösung ist für Sie nur noch Routine. Sie erhalten die Bestätigung, dass Sie einmal mehr den richtigen Bösewicht verdäch-

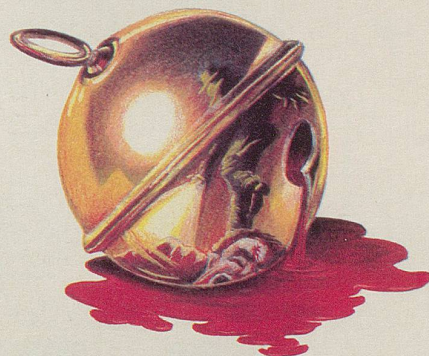
tigt, verhaftet, ja gehängt hätten. Oder?

Als Meisterdetektiv wollen Sie auch Ihre Umgebung auf kriminalistische Fähigkeiten testen. Sie übernehmen die Rolle des Erzählers, zeigen Prüflingen das zusammenfassende Bild, erzählen vielleicht noch die Geschichte. Die nachfolgenden Fragen beantworten Sie nur mit JA oder NEIN. Kleine Hinweise zu geben oder auch falsche Fährten zu legen ist erlaubt ...



Peter Bisseggers **MISTERY**

10 geheimnisvolle, haarsträubende Geschichten, wie: Ein Mann hängt am Dachbalken eines einsamen Hauses in der Wüste: **Was ist passiert?** Zwei tote Matrosen in einer Hafenkneipe: **Was steckt dahinter?** Ein Mann liegt blutüberströmt in einer Telefonkabine: **Wie kam es dazu?** 10 unglaubliche Fälle – ob Sie die Lösungen finden? **Ein Krimi-Test für Krimi-Kenner.** Mit vielen Bildern vom Tatort von **Ossi Möhr** und **Martin Senn.**



Nebelspalter

Neuerscheinung im Nebelspalter-Verlag: Peter Bisseggers *Mystery*, 60 Seiten, illustriert, gebunden, Fr. 24.80. Jetzt bei Ihrem Buchhändler.